



Köln, den 27. 07.2020

**Frau Bezirksbürgermeisterin  
Helga Blömer-Frerker**

**Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker**

Wasserflächen und Sportflächen im Stadtbezirk

Sehr geehrte Frau Blömer-Frerker,

sehr geehrte Frau Reker,

**Wir bitten Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal zu setzen:**

Die Olympiaschwimmerin Jessica Felsner sagt „Unsere Schwimmhalle hier in Köln macht nächste Woche wegen Renovierung zu. Dann müssen wir nach Bergheim fahren. In anderen Kölner Schwimmhallen bekamen sie und ihre TrainingskollegInnen vom SC Aqua Köln keine Schwimmzeiten für den Sommer.“

Ist dies ein Einzelfall oder reichen die verfügbaren Wasserflächen im Stadtbezirk Lindenthal für die Bedarfe von Spitzen-SchwimmerInnen und Schwimmvereinen aus?

Wir haben eine zunehmende EinwohnerInnenzahl im Stadtbezirk und steigenden Schülerzahlen. Wie viel Wasserfläche stehen pro Einwohnenden und Schüler zur Verfügung? Ist dies ausreichend oder haben wir hier einen Fehlbedarf? Kann jede/jeder Schülerin Kölns am Schwimmunterricht teilnehmen?

Wie sieht es mit der Verfügbarkeit von Sporthallen im Stadtbezirk Lindenthal aus? Reichen die Sporthallen für den Breitensport aus oder gibt es weitere Bedarfe?

Vor Jahren wurden der Mangel an ausreichenden Hallen mit Zuschauerplätzen festgestellt, um auch Ligaspiele zu ermöglichen. Ist dieser Mangel inzwischen behoben?

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Claudia Pinl

Gez. Roland Schüler